

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309 b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

3/ September 1956

Blatt 1826

## Die besten Augustplakate

=====

8. September (RK) Das Amt für Kultur und Volksbildung der Stadt Wien hat im Rahmen seiner Plakatwertungsaktion für den Monat August fünf Plakate prämiert.

Es handelt sich dabei um die Plakate der Wiener Messe-AG "Wiener Messe - 9. - 16. September 1956" (Entwurf: Prof. Kosel) und des Österreichischen Imkerbundes "Österreich - ein Bienenland" (Entwurf: Ernst Trauner - Atelier Harnisch), sowie die Straßenbahnplakate "Sporttoto, Beginn des 8. Spieljahres am 18./19. August 1956" (Entwurf: Atelier Spak), "Litega - jeder kauft Linoleum" (Entwurf: Walter Hauch) und "Kurse immer im Auge behalten! Kurse bringen Erfolg!" (Entwurf: Hans Fabigan).

Die ausgezeichneten Plakate werden wieder an den von der GEWISTA zur Verfügung gestellten Wänden und Litfaßsäulen affiziert.

- - -

## Rundfahrt "Neues Wien"

=====

8. September (RK) Dienstag, den 11. September, Route III mit Besichtigung des Karl Marx-Hofes, der Heimstätte für alte Menschen in der Grinzingr Allee sowie verschiedener Park- und Wohnhausanlagen im 16., 17., 18. und 19. Bezirk.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

- - -

Wiener Künstler auf der Herbstmesse  
=====

8. September (RK) Auch heuer wird der Künstlerverband Österreichischer Bildhauer auf der Wiener Herbstmesse im Messepalast sowie auf dem Rotundengelände mit einer Reihe ausgesuchter Plastiken der Bildhauer Barwig, Bock, Hanusch, Hecke, Josephu, Petrucci, Rath, Riedl, Uray und Wenzelis vertreten sein.

Im Messepalast sind diesmal zwei große plastische Familien, eine menschliche Familie von Margarete Hanusch und eine Ponyfamilie von Mario Petrucci ausgestellt. Das Werk der Frau Prof. Hanusch ist ein naturgroßes Modell der vor dem Gemeindebau in der Landstraßer Hauptstraße aufgestellten Steinplastik. Die Ponyfamilie von Petrucci ist ein Entwurf für Kinderspielplastiken, die für den Hof der städtischen Wohnhausanlage Mollardgasse-Grabnergasse bestimmt sind.

- - -

Rechenschaftsbericht des Jugendrotkreuzes  
=====

8. September (RK) Das Österreichische Jugendrotkreuz, Landesleitung Wien, ließ soeben ein äußerst wirksames Plakat anbringen, auf dem der Tätigkeitsbericht über das Schuljahr 1955/56 graphisch dargestellt wird. Aus den Zeichnungen und dem Text geht die Vielseitigkeit der Leistungen unserer im Jugendrotkreuz zusammengefaßten Schuljugend hervor. In vorgangenen Schuljahr hat sie für verschiedene Zwecke insgesamt 320.000 S zur Verfügung gestellt. Anschnliche Beträge wurden für die Durchführung der Erste-Hilfe-Kurse, für das Rettungsschwimmen und die Verkehrserziehung sowie für Ferienlager zuckerkranker und körperbehinderter Kinder verwendet. Auch die Belohnung von Lebensrettern wurde nicht vergessen.

- - -

## Umbau der Schadekgasse beendet

=====

8. September (RK) Die Straßenbauarbeiten in der Schadekgasse im 6. Bezirk gehen ihrem Ende entgegen. Die von der Gemeinde Wien umgebaute Gasse wird Mittwoch, den 12. September, um 6 Uhr früh, für den Verkehr freigegeben.

- - -

## Stipendien der Stadt Wien

=====

8. September (RK) Im Studienjahr 1956/57 werden folgende Stipendien der Stadt Wien vergeben:

Für Schüler(innen) der Wiener Bundesmittelschulen und Lehrer(innen)bildungsanstalten, der städtischen Handelsakademie und der Lehranstalten für kaufmännische, gewerbliche und Frauenberufe, der Bundes-Lehr- und Versuchsanstalten und der Bundesgewerbeschulen.

Für Studenten und Studentinnen der Wiener Universität, der Technischen Hochschule, der Hochschule für Welthandel und Bodenkultur und der Tierärztlichen Hochschule.

Die Voraussetzungen für die Verleihung eines Stipendiums sind: Österreichische Staatsbürgerschaft, Wohnsitz in Wien, guter Studienerfolg und soziale Notwendigkeit.

Die Ansuchen für die Stipendien sind in den Bezirksjugendämtern des Wohnbezirkes einzureichen. Die notwendigen Formulare sind in den Bezirksjugendämtern erhältlich, wo auch nähere Auskünfte erteilt werden.

Die Ansuchen der im ersten Absatz genannten Bewerber sind bis 30. September, der übrigen Bewerber bis 31. Oktober einzureichen. Die für die Erlangung eines Stipendiums notwendigen Dokumente und Schul-, bzw. Studienzeugnisse sind auf dem Formular angegeben.

- - -

Anton Amon zum Gedenken  
=====

8. September (RK) Auf den 11. September fällt der 25. Todestag des Volksschauspielers Anton Amon.

Am 22. März 1862 in Wien als Sohn eines populären Volksängers und Direktors einer Singspielhalle geboren, wurde er schon mit 16 Jahren an der Bühne seines Vaters beschäftigt und erhielt in der Folge verschiedene Engagements in der Provinz. Entsprechend seiner Begabung wandte er sich von der ernsten Deklamation der volkstümlichen Gestaltung zu und wurde 1889 an das Deutsche Volkstheater verpflichtet, in dessen Ensemble er fast 45 Jahre lang wirkte. Seine Glanzrollen waren vor allem die Figuren Anzengrubers, Raimunds und Nestroys, die er ausgezeichnet charakterisierte. Auch seine Dialektvorträge in den Volksbildungshäusern und im Radio waren sehr beliebt. Anton Amon starb am 11. September 1931 in seiner Heimatstadt und wurde im Zentralfriedhof begraben.

- - -

95. Geburtstag von C.V. Sudan  
=====

8. September (RK) Am 11. September vollendet der Lyriker Dr. Camillo Valerian Sudan das 95. Lebensjahr. In Wels geboren, trat er nach Absolvierung der philosophischen Studien in Wien in den Bibliotheksdienst und wurde Direktor der Bibliothek des Bundesministeriums für Inneres. Sein Schaffen umfaßt Gedichte, die durch wirkliches Gefühl und verinnerlichte Schau des Erlebten charakterisiert sind und Novellen, in denen der Wiener Alltag geschildert wird. Auch als Kritiker und Essayist ist Dr. Sudan lange Zeit tätig gewesen.

- - -